

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	31.05.2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/4866/06) am 10.05.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ingeborg Alker ,

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP

Herr Sacha Wolff ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

als Sprecher des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Lukas Braun , Herr David Schellhoff ,

als Gäste

Herr PHK Hakenbeck ; sowie zu TOP 13 die Herren Brüder Böckmann, Mebus (Fa. Dohrmann) und Windgaßen (Bau + Boden Projektentwicklung GmbH) ,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Sie teilt ferner mit, dass TOP 2 auf die Sitzung am 14.06.2006 verschoben werden muss, da Herr Kiefer heute nicht anwesend sein kann.

1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Braun berichtet von einer Salsa-Party, deren Erlös für die Organisation Straßenkinder in Südamerika verwendet werden soll. Darüber hinaus solle das Thema Wahlen zum Bezirksjugendrat wieder angesprochen werden., mit der Tendenz, bezirklich organisiert zu bleiben.

Herr Schellhoff teilt mit, wegen einer noch nicht abgeschlossenen Ausschreibung für einen Kleinbagger in der Verwaltung hätten die geplanten Arbeiten am Standort des ehemaligen Toilettenhäuschens Cronenfeld noch nicht fortgeführt werden können. Darüber hinaus informiert er über eine in Zusammenarbeit mit dem CFG entstandene Idee, dass die Jugendlichen sich einmal im Monat mit älteren Menschen zusammensetzen. Das erste Treffen solle am 31.05.06 im Jugendhaus Händelerstraße stattfinden.

Herr Weisbeck bittet die Jugendlichen, zwischenzeitlich am Cronenfeld wenigstens noch einmal ein wenig aufzuräumen. Seines Wissens solle Ende des Monats der Samba-Grill abgerissen werden.

Frau Alker empfiehlt dem Bezirksjugendrat, einen Vertreter in der „Runden Tisch 50 und..... in Cronenberg“ zu entsenden.

2 Vorstellung des neuen Cronenberger Revierförsters

Die Vorstellung wird auf die Juni-Sitzung vertagt, da Herr Kiefer wegen eines anderen Termins verhindert ist.

3 BPL 1067 - östlich Kohlfurth Brücke - (Bebauungsplan) -Offenlegungsbeschluss- Vorlage: VO/0396/06

Herr Weisbeck empfiehlt, das hierzu eingegangene Bürgerschreiben mit in die spätere Behandlung der Bedenken und Anregungen nach Offenlegung einzubeziehen.

Herr Stv. Vorsteher verweist auf die generelle Absicht, Gewerbebetriebe in Cronenberg zu schützen. Dies treffe auch auf die Kohlfurth zu. Konflikte mit benachbarter Wohnnutzung seien nicht auszuschließen. Die Grünen stimmten daher der Vorlage zu und schlossen sich der Empfehlung von Herrn Weisbeck an.

Frau Alker kommt kurz auf die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Verfahrensschritte im Bauleitplanverfahren zu sprechen und stellt allgemeines Einvernehmen zu der vorgeschlagenen Behandlung des Bürgerschreibens fest.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 1067 - östlich Kohlfurther Brücke – gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit dem Geltungsbereich östlich der Straße Kohlfurther Brücke, im Süden vom Zulauf des Kaltenbaches und im Osten durch den Wald bzw. die Trasse der Museumsbahn begrenzt -wie in der Anlage 3 dargestellt- wird beschlossen.

Einstimmigkeit

4 **2. Verlängerung einer Veränderungssperre im BP 884/2 - Nöllenhammerweg / Harzstraße -
Vorlage: VO/0383/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Die Satzung über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Nöllenhammerweg 13a in Wuppertal-Cronenberg wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

5 **Buslinie von Vohwinkel auf die Südhöhen, Antwort auf die Anfragen VO/1403/05 und VO/1522/05
Vorlage: VO/0188/06**

Herr Stv. Vorsteher würde eigentlich die in der heutigen Drucksache nicht vorgeschlagene Variante 2 (Linie 630) vorziehen. Er wisse aber natürlich auch um die angespannte Haushaltslage. Aufgrund des kürzeren Linienwegs durch den Burgholztunnel müssten sich s. E. allerdings auch Einsparungen beim Dieselsonsum ergeben.

Herr Stv. Weigel hält das Ansinnen für unrealistisch angesichts der aktuellen Lage im VRR, die wahrscheinlich eher zu Einsparungen führen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Der Bericht der Verwaltung und der WSW AG wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 **Verkehrssituation Hipkendahl
Vorlage: VO/0297/06**

Nach Meinung von Herrn Weisbeck sollte die Verwaltung ihre Vorlage noch einmal überprüfen. Die Verkehrssituation am Theishahn habe sich nach Öffnung des Tunnels Burgholz nicht verändert. Die an der Abzweigung Hahnerberger-/Theishahner Straße vorgenommenen Änderungen seien seines Wissens als Versuch bis Jahresende vorgesehen. Diese derzeitige Lösung sei unbefriedigend. Auch die Busspur sollte ggf. wieder für Linksabbieger geöffnet werden.

Herr Stv. Ramette vermutet, dass trotz durchgezogener Linie an der Einmündung Hipkendahl weiterhin links abgebogen würde. Er verweist auf einen Bereich an der Uellendahler Straße, in dem es nur durch bauliche Trennung der Fahrbahnen gelungen sei, das Linksabbiegen auf dortige Tankstelle zu verhindern.

Herr PHK Hakenbeck macht noch einmal deutlich, dass es sich hier um einen Gefahrenpunkt handelt. Es sei allerdings fraglich, ob die durchgezogene Linie mit Beschilderung ausreichen werde.

Herr Stv. Vorsteher wirft die Frage nach Aufstellung von Pylonen in Verbindung mit der Markierung auf. Die Verwaltung sollte die Kosten ermitteln.

Herr Scherff regt an, den Umweg zur Erreichung der Straße Hipkendahl durch geeignete Beschilderung auszuweisen.

Frau Schmidt hält den Umweg für enorm und glaubt nicht an dessen Akzeptanz.

Herr PHK Hakenbeck sähe eine Entschärfung des Unfallbrennpunktes für möglich, indem ggf. vor der Tankstelle ein Teil des Parkstreifens zur Verbreiterung der Hahnerberger Straße und Schaffung einer separaten Linksabbiegespur aufgegeben würde. Der Geradeausverkehr könnte dann weiterhin zweispurig fließen.

Herr Stv. Wagner bezeichnet die Situation als ähnlich der in Höhe des Getränkemarktes am Hahnerberg. Das Straßenprofil sei für eine separate Abbiegespur zu schmal.

Herr Stv. Weigel stellt besonders heraus, dass die Unfallkommission die Anregung zu der heutigen Verwaltungsdrucksache gegeben habe. Er empfehle, nicht auf eine Gesamtlösung zu warten, sondern heute der vorgeschlagenen Maßnahme mit den Kosten von 190,- € zuzustimmen.

Frau Alker schlägt vor, ggf. die Erfahrungen mit dem derzeitigen Test der veränderten Verkehrsführung am Abzweig Hahnerberger Straße/Theishahner Straße bis Ende des Jahres abzuwarten.

An dieser Stelle wird die Drucksache VO/0297/06 – zunächst – per Beschluss einstimmig abgelehnt.

Nach der Sitzungspause wird das Thema vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil noch einmal aufgegriffen. Nach kurzer weiterer Diskussion, an der sich Frau Alker sowie die Herren Stv. Weigel, Scherff und Weisbeck beteiligen, wird folgender modifizierter Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

1. Das Linksein- und –ausbiegen in bzw. aus der Straße Hipkendahl wird untersagt.
2. Diese Regelung wird zeitlich begrenzt auf die Dauer des Gesamt-Verkehrsversuchs an der Einmündung Hahnerberger Straße/Theishahner Straße.

Einstimmigkeit

**7 Antrag auf Namensänderung der städt. Gemeinschaftsgrundschule
Kampstraße
Vorlage: VO/0363/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Kampstr. 1, 42349 Wuppertal, erhält den Namen „Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hütterbusch“.

Einstimmigkeit

**7.1 Umbenennung der GGS Kampstraße/Am Hofe in Walter Wohlfeld GGS
Vorlage: VO/0432/06**

Herr Scherff zieht den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

**8 Transparent der WiC Hauptstraße/Amboßstraße
Vorlage: VO/0437/06**

Herr Weisbeck hat kein Verständnis für die Auffassung der Verwaltung in dieser Angelegenheit. Sie verschrecke mit ihrem Vorgehen wertvolle private Initiativen zur Erhöhung der Attraktivität des Ortsteils. Sein Geschmack sei jedenfalls nicht gefährdet und das Ortsbild durch das Transparent nicht gestört. In Elberfeld gebe es ähnliche Transparente, die seitens der Verwaltung nicht in Frage gestellt würden.

Herr Scherff schließt sich dem vollinhaltlich an und bittet, den Antrag für das zweite Transparent in der Solinger Straße vorsorglich wohlwollend mit zu entscheiden, damit sich hierbei nicht ähnliches ereigne.

Herr Stv. Weigel verweist auf entsprechende Transparente am Neumarkt und in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Einschätzung bzw. das Vorgehen in Bezug auf das WiC-Transparent halte er für absolut albern.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

1. Die Bezirksvertretung sieht das Ortsbild nicht als gestört an und lehnt die Vorgehensweise lt. Vorlage der Verwaltung ausdrücklich ab.
2. Sie spricht sich vehement dafür aus, das vorhandene Transparent der WiC an der Kreuzung Hauptstraße/Amboßstraße hängen zu lassen.
3. Sie stimmt zugleich der Aufhängung eines weiteren Transparentes an der Solinger Straße zu und bittet die Verwaltung um entsprechende wohlwollende Entscheidung.

Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung der WfW).

**9 Verkehrssituation Berghauser Straße/Stichstraße Haus Nr. 71 - 71e
Vorlage: VO/0438/06**

Herr Weisbeck macht deutlich, die markierten Parkplätze würden nicht zurückgenommen. Ggf. könnte auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein privater Verkehrsspiegel aufgestellt werden. Er bitte die Stadtverwaltung, ihren Standpunkt dazu noch einmal zu überdenken.

Herr Stv. Vorsteher spricht das Problem der Bebauung in zweiter Reihe und des oft zu schnellen Fahrens auf der Berghauser Straße an. Die Ausfahrt aus den Grundstücken werde hierdurch erschwert.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Der Bürgerantrag in Drucks. VO/0438/06 wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

10 Sachstandsbericht zur Kohlfurther Brücke
Vorlage: VO/0433/06

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Sachstandsbericht zur Zukunft der Kohlfurther Brücke zu geben und eine Offenhaltung der Brücke sicherzustellen. Eine spontane Schließung der Brücke soll weiterhin vermieden und eine dauerhafte Querung der Wupper in diesem Bereich sichergestellt werden. Weiterhin sollte die Verwaltung in Abständen von 3 Monaten automatisch über den dann jeweils aktuellen Stand informieren.

Einstimmigkeit

11 Beibehaltung der Verkehrssteuerung auf der Hahnerberger Straße
Vorlage: VO/0434/06

Herr Stv. Vorsteher bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung der Ampelschaltung an der Abfahrt L 418 / Theishahner Straße aus Richtung Westen. Die Umlaufzeit von rd. 3 Minuten beim Linksabbiegen Richtung Küllenhahn halte er für sehr lang.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.05.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Pläne einer weit reichenden Änderung der Verkehrssteuerung auf der Hahnerberger Straße, Kreuzung Theishahner Straße, die auf Grund der Verkehrsprognose Hahnerberger Straße/Theishahner Straße (VO/1568/05) im Zuge der Tunnelöffnung L 418 gemacht wurden, werden nicht weiterverfolgt. Die derzeitige Lösung mit einfachen Änderungen der Signalsteuerung und Linksabbiegemöglichkeit für Busse ist völlig ausreichend. Das eingesparte Geld soll dafür in Straßensanierungsmaßnahmen zur Behebung der erheblichen Frostschäden investiert werden.

Zur Begründung der Beschlussfassung wird auf die Diskussion zu TOP 6 – Verkehrssituation Hipkendahl (VO/0297/06) verwiesen.

Einstimmigkeit

12 Berichte und Mitteilungen

12.1 Lichtzeichenanlage Hahnerberger Straße/Unterer Wilhelmring

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 104.3 vom 09.03.2006 zur Veränderung der Schaltung.
Das Schreiben der Neusiedlergemeinschaft Wuppertal Cronenberg e.V. vom 08.02.2006 ist damit erledigt.

12.2 Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 201 vom 28.02.2006.

12.3 Turnhalle Am Hofe, Bauzeitenplan

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des GMW vom 05.04.2006.

12.4 Festsetzung von Naturdenkmälern

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 106.11 vom 06.04.2006.

12.5 Bergischer Ring e.V. - Ringbrief 3

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung Nr. 3 vom 19.04.2006.
Künftig ist eine Weiterleitung an die Mitglieder der Bezirksvertretung entbehrlich, da sie größtenteils selbst im Verteiler des RingBriefes stehen.

12.6 WSW-Fahrplanwechsel am 07. Mai 2006

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung der WSW AG, eingegangen am 27.04.2006.

12.7 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Dankschreiben des SC Cronenberg 02 e.V. zur Finanzierung von 2 Spielerkabinen.

12.8 Bürgeranhörung zur Änderung des Landschaftsplanes Wuppertal West

Die Bürgeranhörung ist für Montag, 12.06.2006, 19.30 h, in der Aula der Hauptschule Cronenberg, Berghäuser Str. 45 geplant.
Eine Einladung durch die zuständige Fachverwaltung folgt später.

12.9 Veranstaltungskalender - Aufnahme des WiC-Weihnachtsmarktes

Herr Scherff bittet, den WiC-Weihnachtsmarkt am 16./17.12.2006 (3. Adventwochenende) in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Der Geschäftsführer teilt mit, s. W. erfolge die Aufnahme in der Regel erst mit der offiziellen Anmeldung der Veranstaltung beim Ordnungsamt.

12.10 Sachstand Abriss- / Absperrmaßnahmen Hösterey-Gelände

Herr Stv. Ramette bittet um Information über den Sachstand zu den Abriss- bzw. Absperrmaßnahmen auf dem Grundstück Hösterey zur Juni-Sitzung der Bezirksvertretung.

Ingeborg Alker
Bezirksvorsteherin

Holger Müller
Schriftführer/in